

29.05.2020

Erstes Quartal 2020: Vorläufiges IFRS-Ergebnis, Eigenkapital (Net Asset Value) 184,17 Mio. Euro und damit 4,30 Euro je Aktie.

Berlin, 29. Mai 2020. Die MPH Health Care AG („MPH“) gibt für das erste Quartal 2020 das vorläufige IFRS-Ergebnis bekannt. Demnach beläuft sich das vorläufige IFRS-Eigenkapital per 31.03.2020 auf 184,17 Mio. Euro (Stand zum 31.12.2019: 271,64 Mio. Euro).

Der Grund für den Rückgang des Eigenkapitals liegt in der stichtagsbezogenen Fair Value Bewertung der Aktienkurse der Beteiligungen am 31.03.2020 im Vergleich zu den Aktienkursen am 31.12.2019, die im Wesentlichen durch die allgemeine negative Entwicklung an den weltweiten Aktienmärkten im Zuge der Corona-Pandemie im ersten Quartal 2020 geprägt ist.

Der Net Asset Value (NAV) reduzierte sich im Jahresvergleich von 6,15 Euro auf 4,30 Euro je Aktie, liegt damit aber noch immer deutlich über dem Xetra-Schlusskurs vom 31.03.2020 in Höhe von 2,74 Euro je Aktie.

„Die weitere Entwicklung unserer börsennotierten Beteiligungen M1 Kliniken AG, HAEMATO AG und CR Capital Real Estate AG im Jahr 2020 ist unter anderem geprägt von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung im Rahmen der Corona-Krise sowie möglichen Aufholungseffekten ab der zweiten Jahreshälfte 2020, sofern es zu weiteren Lockerungen und einer „Normalisierung“ des Geschäftslebens kommt. Dafür sehen wir bereits erste Anzeichen.

Unsere Beteiligung M1 Kliniken AG hat mittlerweile fast alle Betriebe auf Grundlage eines strikten Sicherheitskonzeptes wiedereröffnet. Trotz verlängerter Behandlungsintervalle konnte bereits in der ersten Woche ein Umsatzniveau erreicht werden, das mit dem „Vor-Corona-Geschäftsumfang“ vergleichbar ist. Zudem sind die Praxisbetriebe für einen Zeitraum von mehreren Wochen nahezu vollständig ausgebucht. Die M1 geht deshalb davon aus, dass die Schließungsperiode und andere Auswirkungen der Corona-Pandemie keinen langfristigen und nachhaltigen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Gruppe entfalten werden.

Unsere Beteiligung HAEMATO AG profitiert weiterhin systematisch vom Wachstum des Gesundheits- und Arzneimittelmarktes in Deutschland und konnte im ersten Quartal 2020 den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um rd. 25 % steigern. Im Rahmen der Erneuerung des Produktportfolios konnte die HAEMATO in diesem Zeitraum 38 Präparate für neu erteilte Zulassungen (d. h. Produkte) in Verkehr bringen.

Kontakt:

MPH Health Care AG
Martin Gorczinski
Grünauer Straße 5
D-12557 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 863 21 45-60
Fax: +49 (0) 30 863 21 45-69

E-Mail: ir@mph-ag.de
Web: www.mph-ag.de

29.05.2020

Unsere dritte börsennotierte Beteiligung, die CR Capital Real Estate AG hat bislang keine Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erfahren und verzeichnet weiterhin eine hohe Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum“, so Patrick Brenske, Vorstand der MPH.

Der Geschäftsbericht 2019 der MPH Health Care AG wurde am 27.05.2020 auf der Webseite veröffentlicht. Der Net Asset Value konnte im Geschäftsjahr 2019 von 6,29 Euro auf 6,34 Euro je Aktie gesteigert werden. Der IFRS-Konzernüberschuss im Geschäftsjahr 2019 betrug 11,08 Mio. Euro (Vorjahr 37,03 Mio. Euro).

Über die MPH Health Care AG:

Die MPH AG ist eine Investmentgesellschaft mit dem strategischen Fokus auf den Kauf, Aufbau und Verkauf von Unternehmen und Unternehmensanteilen, insbesondere in Wachstumssegmenten des Gesundheitsmarktes. Dies schließt sowohl versicherungsfinanzierte als auch privatfinanzierte Segmente ein. Aber auch außerhalb des Gesundheitsmarktes nutzt die MPH Potentiale aus wachstums- und ertragsstarken Branchen.

Die MPH Health Care AG ist im Basic Board (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kennzahlen zur Aktie der MPH Health Care AG:

Gezeichnetes Kapital:	EUR 42.813.842
Börsennotierte Aktiengattung:	Inhaber-Stammaktien
ISIN:	DE000A0L1H32
WKN:	A0L1H3
Börsenkürzel:	93M

Kontakt:

MPH Health Care AG
Martin Gorczinski
Grünauer Straße 5
D-12557 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 863 21 45-60
Fax: +49 (0) 30 863 21 45-69

E-Mail: ir@mph-ag.de
Web: www.mph-ag.de